

## Trotzkismus

Trotzkismus ist eine marxistische Strömung, die nach dem russischen Kommunisten Leo Davidowitsch Bronstein, genannt Trotzki (1879–1940), benannt wurde. Endziel der trotzkistischen Lehre ist die Errichtung einer kommunistischen Gesellschaftsordnung. Die „Zerschlagung des bürgerlichen Staatsapparates“, die Errichtung der „Diktatur des Proletariats“ sind demnach unabdingbare Voraussetzungen für den Aufbau des Sozialismus. Der Trotzkismus weicht vom orthodoxen Marxismus-Leninismus vor allem hinsichtlich der Revolutionstheorie und der Parteilehre ab. Wesentlicher Bestandteil des Trotzkismus ist die Theorie der „Permanenten Revolution“, das heißt die sozialistische Revolution als weltweiter, ständiger Prozess unter Führung von Arbeiter- und Fabrikräten. Charakteristisch für trotzkistische Bewegungen ist die von ihnen zeitweise angewendete Taktik des „Entrismus“, der konspirativen Infiltration von Parteien und Organisationen mit dem Ziel, diese von innen auszuhehlen und zu desorganisieren.